

# **Jugendratssitzung 26.02.10 im Rahmen der Klausursitzung in Löwenstein**

Anwesend: Jan Schulz, Sheila Riek, Lisa Schmid, Franziska Heinkele, Julia Hirsch, Erwin Köhler, Christopher Ulrich, Jason Lee Wittich, Hüseyin Adali, Emel Ergin, Shefie Angelova, Selin Tatar, Anna Bareis

Entschuldigt: Steffen Hahn, Fabienne Kinzelmann

## **TOP1: Kontaktliste**

Der Vorsitzende fragt in die Runde, ob jemand etwas dagegen einzuwenden hat, dass eine Kontaktliste aller Jugendräte mit Adressen, Telefonnummer und E-Mail Adressen an alle verschickt wird.

Kein Einspruch.

## **TOP2: künftige Sitzungen**

### 1.künftiger Sitzungsort

Es wurden die Räumlichkeiten der Feuerwehr, die Aula von Realschule, Gymnasium und Hauptschule, sowie der abgetrennte Raum der Bürgerstube vorgeschlagen

Bei der Abstimmung ergab sich bei folgendes Ergebnis:

Feuerwehr:	0		
Aula Realschule:	9		
Aula Gymnasium:	0		
Aula Hauptschule:	0		
Bürgerstube:	0	Enthaltungen:	4

### 2. künftiger Sitzungsbeginn

Nach kurzer Diskussion, wurde für 19Uhr (Stimmen: 11, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 2) abgestimmt.

### 3. künftiger Sitzungstag:

Es gab eine Umfrage, wer an den verschiedenen Wochentagen verhindert ist:

Mo:	0
Di:	3
Mi:	3
Do:	5

Daraufhin wurde Montag als der Sitzungstag für künftige Sitzungen bestimmt.

### 4. Bekanntgabe künftiger Sitzungen

Vorschlag des Vorsitzenden per Mail zu informieren, allerdings haben nicht alle eine E-Mail Adresse, deshalb Bekanntgabe über Schule am schwarzen Brett. Das ist dann auch zusätzlich eine Einladung für alle anderen Schüler, da Sitzungen alle öffentlich sind.

### 5.nächste Sitzung

Mo, 15.März 2010

## **TOP3: Aktion Postfach**

### 1. Briefkasten

#### 1.1. Neu oder gebraucht?

Vorsitzende gibt bei der Anschaffung von gebrauchten Briefkästen zu bedenken, dass die Einheitlichkeit der Briefkästen ein Problem werden könnte. Es wurde abgestimmt (12 Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung), dass wir uns einen neuen Briefkasten kaufen.

#### 1.2. Besorgung

Emel und Franzi besorgen einen weißen Briefkasten und kümmern sich um die Aufschrift: „Ich will designed werden!“

### 2. Flyer

#### 2.1. Entwerfen des Flyers

Es wurde eine Gremium zur Erstellung eines Flyers gebildet.

Mitglieder des Gremiums sind: Selin, Fabienne und Julia

Diese Mitglieder entwerfen bis zur nächsten Sitzung am 15.3. möglichst einen digitalen ersten Entwurf.

Folgende Inhalte wurden vereinbart: Wettbewerb mit Preis, Lauffener Bote, Logo für Briefkasten, Ende des Wettbewerbs

#### 2.2. Vervielfältigung und Größe des Flyers

Die Flyer werden in den betreffenden Schulen bzw. im Rathaus auf DinA3 und DinA5 kopiert.

### 3. Bestimmung des Siegers

Es wurde abgestimmt (12 Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung), dass der Sieger im Allgemeingremium gewählt wird.

### 4. Ende des Wettbewerbs

Das Ende des Wettbewerbs ist ca. 6 Wochen nach der nächsten Sitzung am Fr, 30.4.

### 5. Öffentlichkeit

Werbung machen wir erst wenn die Flyer fertig sind, allerdings sollten die Pressebeauftragten vielleicht schon Kontakt mit der Heilbronner Stimme aufnehmen bezüglich eines Artikels.

Es wurde auch vereinbart, dass wir den Gemeindeblätter in Nordheim und Neckarwestheim den gleichen Artikel, der auch in der Heilbronner Stimme veröffentlicht wird, zukommen lassen.

#### Verantwortliche:

Nordheimer Blättle: Cris

Neckarwestheimer Blättle: Selin und Jenny

## 6. Schulbeauftragte des Postfachs

Als Schulbeauftragte wurden folgende Jugendräte ernannt:

Gymnasium: Franzi

Realschule: Cris

Förderschule: Jenny

Hauptschule: Emel

Bürgerbüro: Hysein

Ihre Aufgaben sind die regelmäßige Leerung der Briefkästen, sowie die Auswertung dieser und die Verteilung der Flyer.

## 7. Lagerung der Briefkastenschlüssel

Es wurde vereinbart die Zweitschlüssel der Briefkästen im Jugendreferat (bei Thomas Brüggemann) zu hinterlegen.

Die Erstschlüssel erhalten die jeweiligen Schulbeauftragten.

## **TOP4: nächste Veranstaltung/Aktion des Jugendrats**

Es wurde beschlossen, dass man al erstes etwas kurzfristiges zum Akzente setzen „in Angriff nehmen“ möchte.

Frieder Schuh gab uns noch den Tipp uns 3 oder 4 kurzfristige oder langfristige Dinge für die nächsten 2 Jahre vorzunehmen und uns dann auf die zu konzentrieren.

### 1. Vorschläge:

-coole Öko-Aktion

→Öko-Aktion: z.B Bäume pflanzen , „Lauffen aufräumen“, evtl. auch die Bäume als „Zaun“ für Kies-Fußballwiese.

Diskussion: Organisation von denen, die damit etwas anfangen können, dafür gibt es ja Gremien.

So eine Aktion gibt es auch schon für die jüngeren Klassen mit Bauamt, aber das könnte man ja einfach ausweiten: Motto (z.B. „Lauffen räumt auf“), mit „VIPs“(z.B. Bürgermeister, Gemeinderäte) und Aktion (z.B. großer Müllberg auf Kiesplatz), Presse

-Ball/Disko

-Jugendhaus: Jetzt schon anfangen zu „bohren“, da die Umsetzung ewig dauert.

-Ländermesse

### 2. Gremienbildung:

„Event“-Gremium (Disco, Ball, Konzert,...): Jenny, Emel, Erwin

Öko-Gremium: Jason, Franzi, Lisa, Jan, Cris, Sheila, Anna, (Frieder Schuh kommt zum helfen!)

Es wurde beschlossen (noch) kein Jugendhaus-Gremium zu bilden, da das ein riesengroßes Thema ist und man das evtl auch im Gesamtgremium angehen muss. Jan behält den Überblick und wir schieben das noch etwas und arbeiten darauf hin. Man könnte eine Sitzung nach Brackenheim gehen und sich dort über deren Jugendhaus informieren. Auch könnte man überlegen eine eigene Sitzung nur zum Thema Jugendhaus zu machen („Brainstorming“).